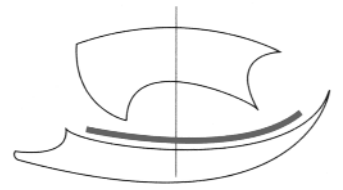


INFO Nr. 82
März 2010

Spohn-Gymnasium



Die Theater Ag des Spohn-Gymnasiums
präsentiert:

Die Hölle ist drin

Eine
Eigenproduktion
über das Leben
im Internet



Theater Ravensburg
29. & 30. März, 2010 um 19 Uhr
Eintritt 6 , ermäßigt 4

Die Hölle ist drin

Eine Eigenproduktion der Theater AG des Spohn-Gymnasiums

Über das Leben mit und im WWWWWW

29. und 30. März um 19 Uhr im Theater Ravensburg

Karten im Theater unter 0751/23364

Es ist überall, wir leben mit ihm und in ihm, wir erzählen ihm vieles und alles meinen wir zu erfahren.

Dort sind unsere Freunde, dort verbringen wir unsere Zeit.

Dort kennen wir viele und viele kennen uns.

Es weiß alles und kann alles, und alles verschlingt sich in dieser Aussicht...

Das Internet.

In diesem Jahr hat die Theater AG des Spohn-Gymnasiums ein allgegenwärtiges Thema bearbeitet: unser Verhalten im World Wide Web.

Was wir im Netz alles über uns ergehen lassen, was wir dort selbst vollbringen und anrichten, was das Internet mit uns und aus uns macht.

Mit diesen Fragen haben sich die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler in den letzten acht Monaten intensiv auseinandergesetzt und über die Improvisation eigene Erfahrungen im Netz zu ausdrucksstarken Szenen verarbeitet.

Mit dem modernsten aller Medien hatten die jungen Schauspieler ihrem Spielleiter selbstredend einiges voraus und konnten sich mehr denn je aktiv und kreativ in der Gestaltung und Ausgestaltung der einzelnen Motive einbringen. Es wird geschattet, man sucht seinen Traumpartner oder gibt sich dem Rausch der Bilder und Möglichkeiten hin, denen man sich manchmal so schwer entziehen kann. Man teilt der Welt etwas mit, ohne sich darum zu kümmern, ob die das denn auch hören will. Man sucht und findet, und oft bleibt man suchend.

Im Inszenierungsprozess erfanden die Schauspielerinnen ihre eigene Figur, die vom Internet beeinflusst oder verändert wird, die ihre Hoffnungen in die grenzenlose Informationsflut setzt oder die sich schlicht

nur die Zeit vertreiben will. Alle verstricken sich im wahrsten Sinne des Wortes immer mehr im Drinnen des digitalen Dschungels und gelangen am Ende zu einer überraschenden Erkenntnis, ohne dabei den pädagogischen Zeigefinger zu schwingen, denn das Internet ist eigentlich etwas ganz anderes als eine Ansammlung von Einsen und Nullen....

So entstand ein Kaleidoskop an Bildern, das beinahe die gesamte Bandbreite unserer Aktivitäten auf der globalen Datenautobahn abbildet, das oft zum Schmunzeln, manchmal aber auch zum Nachdenken anregt, bis man sich am Ende fragt....

Will das Internet das alles wirklich hören?

Besetzung

Laetitia (sucht ihren Traumtyp im Chat)	Felicitas Engelhard
Marlene (chattet, möchte raus)	Isabel Brühmann
Hannah (sucht ihre Tochter)	Eva Engelhardt
Sarah (sucht Gesprächspartner für eine Studienarbeit)	Estelle Beer
Isabelle (sucht eine größere Welt)	Selina Schuster
Roswitha (möchte rein)	Victoria Gellner
Julia (möchte nicht rein)	Sarah Leierseder
Der böse Unbekannte und der Virus	Lucia Kuhn
Er (drin)	Valentin Oswald
Sie (drin)	Ute Engelhardt
Regie	Oliver Villa

Alle verstricken sich im Netz...

